

Im Klassiker war für TTC Grenzau viel mehr drin

Tischtennis-Bundesliga: Nach guter Leistung beim 0:3 bei Rekordmeister Düsseldorf soll zum Saisonabschluss Heimsieg gegen Grünwettersbach her

Von Marco Rosbach

■ **Düsseldorf/Grenzau.** Nach zuletzt vier Siegen in Serie hat der TTC Zugbrücke Grenzau wieder mal ein Spiel in der Tischtennis-Bundesliga verloren. Grämen musste sich aber keiner bei den Brexbachalern, die vom neunten auf den zehnten Platz abgerutscht sind. Zum einen bot das Team unter der Regie von Trainerurgestein Anton Stefko auch ohne die fehlenden Feng Yi-Hsin und Luka Mladenovic bei Rekordmeister Borussia Düsseldorf eine Leistung, die deutlich besser war, als es das Ergebnis von 0:3 vermuten lässt; zum anderen haben die Westwälder am Sonntag die Chance, sich wieder eine Position nach oben zu schieben. Voraussetzung ist ein Heimsieg gegen Schlusslicht ASC Grünwettersbach (15 Uhr, Zugbrückenhalle) bei einer gleichzeitigen Niederlage des TTC OE Bad Homburg beim Vorletzten TSV Bad Königshofen.

„Düsseldorf hat mit zwei Einsern gespielt und wir ohne unsere Nummer eins“, spielte Grenzaus Manager Markus Ströher nach dem Spiel auf die gravierenden personellen Unterschiede beider Klubs an und stellte heraus, dass „alle drei Spiele auf Augenhöhe“ waren. Dafür könne man sich hinter-

her zwar nichts kaufen, wenn die Partie dennoch mit 0:3 verloren gehe, „aber wenn wir so am Sonntag spielen, bin ich guten Mutes“, richtete Ströher den Blick schnell auf die letzte noch ausstehende Aufgabe der 44. Bundesliga-Saison des TTC.

Lobende Worte für die Leistung der zuletzt so starken Brexbachalern fand auch Düsseldorfs Topspieler Dang Qiu, der im Interview

„Wenn alles passt, können wir mit jeder Mannschaft mithalten, das haben wir in den letzten Spielen gezeigt.“

Anton Stefko, Trainer TTC Grenzau

beim Streamingdienst „Dyn“ meinte: „Grenzau hat sich super präsentiert. Es steht zwar ein 3:0 auf dem Zettel, es hat sich aber nicht wie ein 3:0 angefühlt.“ Dass Anton Stefko als Vertreter des wegen einer Operation fehlenden Cheftrainers Slobodan Grujic und sein nur drei Mann starkes Miniteam nicht zum Gratulieren nach Düsseldorf gekommen waren, bekam der deutsche Nationalspieler gleich im ersten Duell des Abends zu spüren. Martin Allegro ging gegen Qiu zwar als Außenseiter an

den Tisch, präsentierte sich aber gut vorbereitet und hoch motiviert.

In einer vom guten Aufschlagspiel beider Akteure geprägten Partie führte der Grenzauer im ersten Satz mit 9:5, machte dann aber den Sack nicht zu und zog unglücklich mit 15:17 den Kürzeren. Das sei schade gewesen, wusste Manager Ströher. Allegro, dem im zweiten Satz immerhin noch der Ausgleich gelang, habe „ein sehr, sehr gutes Spiel gemacht und Dang Qiu gar nicht zur Entfaltung kommen lassen“. Das galt genauso für Sam Walker, der es mit Li Yongyin zu tun bekam. Den ersten und dritten Satz sicherte sich der Brite und berappelte sich nach dem deutlich mit 2:11 verlorenen vierten Durchgang wieder. Im entscheidenden fünften Satz war für Walker bis zum Stand von 8:8 alles drin, erst dann schlug das Pendel zugunsten seines Konkurrenten aus.

„Wie's so geht“, haderte Ströher nach der zweiten Niederlage. „Leider steht es 0:2, aber mit ein bisschen Fortune war das sogar eine 2:0-Führung für uns drin“, fand der Manager zur Pause. „Es war ein bisschen schade, dass Sam den dritten Satz nach 9:2-Führung nicht deutlich gewonnen hat, dann wäre das Selbstvertrauen bei ihm noch ein bisschen besser gewesen.“ Die Aufgabe für Maciej Kubik im drit-



Sam Walker (rechts) zeigte in Düsseldorf eine gute, phasenweise sehr starke Leistung, wurde gegen Li Yongyin aber nicht belohnt. Am Sonntag wollen es der Brite und seine Grenzauer gegen Grünwettersbach noch besser machen und sich mit einem Heimsieg aus der Saison verabschieden.

Foto: Wolfgang Heil

ten Einzel war angesichts des unglücklichen Rückstands riesengroß, doch auch der junge Pole zeigte, über welch großes Potenzial er verfügt. Gegen Anton Källberg, die zweite potenzielle Nummer eins der Düsseldorf, bewies er im ersten Satz starke Nerven und setzte sich mit 17:15 durch. Auch zwei deutliche 4:11-Verluste machten den Grenzauer nicht nervös, im Gegenteil. Statt aufzustecken, bewies Kubik Kämpferherz und zwang den Schweden mit einem 11:5 in den Entscheidungssatz. Dass dieser mit 7:11 verloren ging, passte letztlich zu diesem Tischtennisabend. Düsseldorf war in diesem Bundesliga-Klassiker nicht viel

besser, aber in den entscheidenden Momenten eben doch das etwas konsequenter Team.

Durch den Sieg gegen Grenzau sicherte sich die Borussia Platz eins in der Hauptrunde und hat nun die Wahl, ob sie im Final Four gegen den Dritten oder den Vierten an-

Borussia Düsseldorf – TTC Zugbrücke Grenzau 3:0

Dang Qiu – Martin Allegro 3:1

(17:15, 9:11, 12:10, 11:8)

Li Yongyin – Samuel Walker 3:2

(7:11, 11:8, 9:11, 11:2, 11:9)

Anton Källberg – Maciej Kubik 3:2

(15:17, 11:4, 11:4, 5:11, 11:7)

tritt. Bei Anton Stefko, unter dessen Leitung der TTC bereits sein Spiel in Mühlhausen gewonnen hatte, blieb die Erkenntnis: „Wenn alles passt, können wir mit jeder Mannschaft mithalten, das haben wir in den letzten Spielen gezeigt.“ Gegen eine Mannschaft wie Borussia Düsseldorf zu verlieren, sei „keine Schande“, meinte der Leiter der Grenzauer Tischtennisschule. Der Tabellenführer sei „einfach besser“ gewesen, aber „wir haben uns gut verkauft“, so Stefko, der nun wieder einen Sieg anstrebt, wenn er am Sonntag im Heimspiel gegen Grünwettersbach erneut auf der Trainerbank Platz nimmt.

Tom Kalender bereits mit guter Form vor dem ersten Rennen

Motorsport: Auf dem Red Bull Ring in Spielberg findet der Saisonauftakt der neuen DTM-Saison statt

Von Jürgen Augst

■ **Spielberg.** Am 25. und 26. April ist er da, der große Tag des Saisonauftaktes der neuen DTM-Saison 2026. Auf dem Red Bull Ring in der österreichischen Steiermark starten die 21 Piloten mit ihren Boliden zur Jagd auf den Titel in der DTM. 16 Rennen auf acht deutschen und europäischen Rennstrecken bilden dann die Bühne für den Kampf um die Krone des deutschen Tourenwagensports. Porsche, Mercedes-AMG, Lamborghini, McLaren, Aston Martin, Ford, Ferrari und BMW sind die Hersteller, die am Dienstag auf dem Red Bull Ring in Österreich ihre

Fahrzeuge und Fahrer einer letzten Standortbestimmung vor dem Saisonstart zu unterziehen. Mit im Feld in der höchsten Deutschen Motorsportliga ist der erst 18-jährige Tom Kalender aus Hamm an der Sieg, der für die Mannschaft von Mercedes-AMG von Winward Racing mit dem Mercedes-AMG GT3 mit der Nummer 84 an den Start geht. Er geht bereits in sein zweites Jahr in der DTM.

Nach einem Markenwechsel nun mit einem Porsche 911 GT3 R unterwegs ist die Niederdreisbacher Mannschaft von Land-Motorsport um Wolfgang und Christian Land die für den Dänen Bastian Buus den rot-schwarzen Wagen mit der



Tom Kalender ist mit gerade einmal 18 Jahren jüngster Pilot in der höchsten Motorsportliga Deutschlands und startet bereits in seine zweite DTM-Saison.

Foto: Jürgen Augst/Mercedes-AMG/bylogi

Nummer 29 vorbereiten. Nach über sieben Stunden Testzeit auf dem 4,318 Kilometer langen Alpenkurs zeigten sich die heimischen Piloten bestens gerüstet für das erste Rennwochenende. Mercedes-Junior Tom Kalender konnte dabei die fünf schnellste Zeit erreichen und zeigte eine beeindruckende Form für sein zweites DTM-Jahr. Die Land-Mannschaft mit dem für sie neuen Einsatzfahrzeug und Bastian Buus, rangierte mit Position zehn auf Anhieb im Mittelfeld des DTM-Feldes.

Für Spannung bei den ersten beiden DTM Rennen am 25. und 26. April die jeweils mit einer Distanz von rund einer Stunde absolviert werden, ist also gesorgt. Die Rennen der DTM werden an den Rennterminen vom TV-Sender Pro7 Live übertragen.

Termine

Basketball

2. Bundesliga Pro A: Tigers Tübingen - EPG Baskets Koblenz (Sa., 19.30 Uhr).

Fußball überkreislich

Regionalliga Südwest: SGV Freiberg - Steinbach Haiger (Sa., 14 Uhr).
Regionalliga West: SC Wiedenbrück - Bonner SC, Spfr Siegen - FC Gütersloh (beide Sa., 14 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar: Eisbachtal - TuS Koblenz, RW Koblenz - Gonsenheim (beide Sa., 14 Uhr), Idar-Oberstein - Emmelshausen-Karbach (Sa., 14.15 Uhr), Eppelborn - Engers (Sa., 15.30 Uhr), Cosmos Koblenz - Wiesbach (So., 15 Uhr).

Rheinlandliga: Mendig - Hochwald (Sa., 15 Uhr), Bitburg - Wissen (Sa., 16 Uhr), Würges - Linz (Sa., 17.30 Uhr), Schneifel - Andernach (Sa., 18 Uhr, in Stadtkyll), Arzfeld - Wittlich (Sa., 18.30 Uhr), Herzweiler - Kirchberg (So., 14.30 Uhr), Rübennach - Immendorf, Morbach - Eintracht Trier II, Mülheim-Kärlich - Laubach (alle So., 15 Uhr).
Bezirksliga Ost: Westenburg - TuS

Montabaur (in Gemünden), Malberg - Hundsangen (beide Sa., 16 Uhr), Höhr-Grenzhausen - Betzdorf (Sa., 17.30 Uhr), Niederroßbach - Lautzert-Oberdreis (Sa., 18 Uhr), Windhagen - Burgschwalbach (So., 14.30 Uhr), Herschbach - Müschenbach, Ahrbach - Kosova Montabaur (In Girod), Asbach - St. Katharinen (alle So., 15 Uhr).

Fußball Kreis

Kreisliga A1: Hammer Land - Wallmenroth, Schönstein - Niederdreisbach, Wissen II - Weitefeld, Altenkirchen - Rennerod (in Neitersen), Weyerbusch - Atzelgift, Mittelhof - Steinerod (in Niederhövels), Alpenrod - Niederfischbach (alle So., 15 Uhr).
Kreisliga A2: Rheinbrohl - Oberlahr-Flammersfeld (Fr., 19.30 Uhr), Ellingen - Oberbieber (So., 15.30 Uhr, in Willroth).

Kreisliga B1: Derschen - Lautzert-Oberdreis II (Fr., 20 Uhr), Friesenhagen - Müschenbach II, Alsdorf - Ingelbach (in Kirchen), Betzdorf II - Daaden, Bitzen - Honigsessen, Niederhausen - Harbach, Herdorf - Kroppach (alle So., 15 Uhr).
Kreisliga B3: Ellingen II - Erpel (So., 12 Uhr, in Willroth).
Kreisliga B4: Grenzbachtal - Mül-

hofen (So., 15 Uhr, in Mündersbach).
Kreisliga C1: Weitefeld II - Grünebach (Sa., 16.30 Uhr, in Nauroth), Herdorf II - Steinerod II (So., 12.30 Uhr), Mittelhof II - Niederfischbach II (So., 12.45 Uhr, in Niederhövels), Derschen II - Atzelgift II (So., 13 Uhr), Malberg II - Wallmenroth II (in Elkenroth), AtA Betzdorf - Honigsessen II (in Scheuerfeld), Neunkhausen - Daaden II (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga C2: Hammer Land II - Almersbach-Fluterschen, Grenzbachtal II - Ingelbach II (in Mündersbach), Altenkirchen II - Wied (in Neitersen), Weyerbusch II - Etbach (alle So., 12.30 Uhr), Bitzen II - Hatter II, Niederhausen II - Vatan Spor Hamm (beide So., 12.45 Uhr), Selbach - Kroppach II (So., 14.30 Uhr).
Kreisliga C4: Oberlahr-Flammersfeld II - Rengsdorf II (So., 12.30 Uhr).

Fußball Frauen

Bezirksliga 1: Rheinbreitbach - Weyerbusch (Sa., 17 Uhr), Fischbacherhütte - Wienau (So., 14.30 Uhr).
Kreisklasse 1: Pfaffendorf 9er - Weitefeld II (So., 11 Uhr), Eichel-

hardt 9er - St. Katharinen (So., 15 Uhr, in Kroppach).

Fußball Westfalen

Bezirksliga Staffel 5: Mudersbach - Listernohl (So., 15 Uhr).
Kreisliga A SiWi: Niederndorf - Freudenberg, Hilchenbach - Hickengrund, Freier Grund - Birkelbach, Burbach - Siegerner SC, Eisfeld - Edertal, Deuz - Wilnsdorf (alle So., 15 Uhr).
Kreisliga B1 SiWi: Eisfeld II - TSV Siegen (So., 12.30 Uhr), Freier Grund II - GW Siegen (So., 12.45 Uhr), Setzen II - Wahlbach (So., 13 Uhr), Bürbach - Freudenberg II, Dautenbach - Anadolu Neunkirchen, Gosenbach - Alchen (alle So., 15 Uhr).
Kreisliga C1 SiWi: Kaan-Marienborn - Lippe, Wilnsdorf II - Littfeld (beide So., 15 Uhr).
Kreisliga D1 SiWi: Mudersbach/Brachbach II - Wilnsdorf IV (So., 12.30 Uhr), Eisern II - Wilnsdorf III, Niederndorf II - Anzhausen II (beide So., 12.45 Uhr), Dautenbach II - Anadolu Neunkirchen II (So., 13 Uhr).

Fußball Jugend überkreislich A-Junioren, Regionalliga: Eisbachtal - Würges (So., 13.30 Uhr).

A-Junioren, Rheinlandliga: Wolfstein - Mülheim-Kärlich (in Friedewald), Trier-Irsch - Neitersen (beide Sa., 17 Uhr).

B-Junioren, Regionalliga: Schaumberg-Prims - Wolfstein (in Nonnweiler), Würges - Homburg (beide So., 13 Uhr).
B-Junioren, Rheinlandliga: Eintracht Trier II - Altenkirchen (Sa., 17 Uhr), Eisbachtal - Schieferland (So., 11 Uhr).
B-Junioren, Bezirksliga Ost: Oberwesterwald - Siegtal/Heller (Sa., 16 Uhr, in Höhn), Wolfstein II - Mühlbachtal (Sa., 17 Uhr, in Daaden).

C-Junioren, Rheinlandliga: Mülheim-Kärlich - Eisbachtal (Sa., 14 Uhr), Schieferland - Hamm (Sa., 16 Uhr, in Müllenbach).
C-Junioren, Bezirksliga Ost: Siegtal/Heller - Lahn (Sa., 15 Uhr, in Scheuerfeld), Eisbachtal II - Wisserland (in Wallmerod), Weyerbusch - Wolfstein II (alle Sa., 15.15 Uhr).

D-Junioren, Rheinlandliga: Eisbachtal - Rheinbreitbach (Sa., 10.30 Uhr), Wolfstein - Heimbach-Weis (Sa., 14 Uhr, in Daaden).
D-Junioren, Bezirksliga Ost: Oberbieber II - Siegtal/Heller (Sa., 12.15 Uhr), Oberwesterwald - Eisbachtal II (in Rennerod), Aar - Nei-

tersen (in Hahnstätten), Hamm - Rhein-Taunus (alle Sa., 14 Uhr).

Handball Rheinland

2. Bundesliga: Lübeck-Schwartau - Ferndorf (Fr., 19 Uhr).
Frauen, Bezirksoberliga: Neustadt II - Puderbach (beide Sa., 17 Uhr), Wissen - Ahrbach/Bannberscheid (Sa., 18 Uhr).

Turnen

1. Bundesliga: KTV Koblenz - TG Saar (Sa., 18 Uhr, Albert-Schweitzer-Realschule Plus).

Tischtennis

Bundesliga: Grenzau - Grünwettersbach (So., 15 Uhr).
Verbandsliga Nord-Ost: Mündersbach/Höchstenbach II (Sa., 20 Uhr).
Bezirksoberliga Ost: Mündersbach/Höchstenbach III - Oberwesterwald (beide Fr., 20 Uhr), Harbach - Dermbach (Sa., 18 Uhr), Untere Lahn - Kirchen (Sa., 19 Uhr).
Bezirksliga Ost: Weitefeld-Langenbach III - Osterspai (Fr., 20 Uhr), Untere Lahn II - Mündersbach/Höchstenbach IV, Oberwesterwald II - Alsdorf (beide Sa., 15 Uhr), Himmighofen - Weitefeld-Langenbach III (Sa., 19 Uhr).